

Name, Vorname

Anschrift

Tel.-Nr.

E-Mail

Mich begleitet (bitte vollständige Anschrift):

**Friedrich-Ebert-Stiftung
Hermann-Elflein-Str. 30/31
14467 Potsdam**

ANMELDUNG aus organisatorischen Gründen nötig bis spätestens Fr./16.12.2016, 11 Uhr:

- 1) mit Fax an (0331) 275 88-18,
- 2) per E-Mail an anmeldung.potsdam@fes.de ,
- 3) mit Post mit dem links abgedruckten
← Antwortcoupon
- 4) oder im Internet auf www.fes.de/Potsdam/ .

AUTO + PARKEN: Die Burg Storkow liegt am Ost- rand der Altstadt an der Kreuzung Burgstr./ Schloß- str. nördlich nahe der B 246. Der Parkraum direkt gegenüber der Burg ist begrenzt; bitte benutzen Sie ggf. auch umliegende Geschäftsparkplätze. - Der Burghof selbst ist für Autos gesperrt.

BAHN + BUS: Ihre Bus- und Bahnverbindung kön- nen Sie sich beim Verkehrsverbund Berlin-Branden- burg (VBB) im Internet heraussuchen lassen auf <http://fahinfo.vbb.de/bin/query.exe/dn>; als Zielhaltestelle z.B. dort eingeben: „Storkow, Altstadt“ oder „Stor- kow, Burg“).

www.storkow-mark.de/seite/287633/anreise-ihr-weg-zu-uns.html

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Ver- anstaltung wenden Sie sich bitte zuvor an die Mitar- beiter_innen des Landesbüros.

DER EINTRITT IST FREI.

HINWEIS: Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören oder der rechtsext- remen Szene zuzuordnen sind, sind von der Veran- staltung ausgeschlossen. Die Veranstaltenden wer- den ihnen den Zutritt zur Veranstaltung verwehren oder sie während der Veranstaltung von dieser aus- schließen.

11. STORKOWER FORUM

SEBASTIAN KRUMBIEGEL

Solo auf Burg Storkow
und im Talk

mit **THOMAS KRALINSKI**
Staatssekretär und
Chef der Staatskanzlei Brandenburg

Montag, 19. Dezember 2016, 19 Uhr

Burg Storkow, Schloßstr. 6
15859 Storkow (Mark)



Sebastian Krumbiegel ist Frontmann der Band „Die Prinzen“, aber auch Solokünstler seit vielen Jahren. Nach der Tournee mit den Prinzen zu deren 25-jährigem Bestehen Anfang 2016 ist er in diesem Herbst mit einem Solo-Programm wieder auf Deutschland-Tour.

Am 19. Dezember 2016 wird Sebastian Krumbiegel nicht nur mit Staatssekretär Thomas Kralinski, Chef der Staatskanzlei Brandenburg, über aktuelle politische Themen und Entwicklungen sprechen. Vielmehr wird er sich auch an den Flügel setzen und ein Solo-Programm darbieten.

Sebastian Krumbiegel, geboren am 5. Juni 1966 in Leipzig, kam mit knapp zehn Jahren auf die Thomaschule zu Leipzig, wo er 1985 sein Abitur ablegte. Während dieser Zeit gründete er 1981 mit seinem späteren „Prinzen“-Kollegen Wolfgang Lenk die Rockband „Phoenix“. 1987-1991 studierte er Gesang und Schlagzeug an der Leipziger Musikhochschule „Felix Mendelssohn Bartholdy“. In dieser Zeit entstand auch die Band „Die Herzbuben“, die sich 1991 in „Die Prinzen“ umbenannte und deren Hauptstimme Krumbiegel ist. Die Prinzen hatten nach der Wiedervereinigung als erste ostdeutsche Band 1991 Erfolg in ganz Deutschland.

In seiner Kindheit hatte Krumbiegel ein Privileg, von dem die meisten in der DDR nur träumten: Als Mitglied des berühmten Leipziger Thomanerchores durfte er in die ganze Welt reisen. - Er engagiert sich bis heute neben der Musik auch stark in sozialen Projekten und setzt sich seit vielen Jahren gegen Rassismus, Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit ein. Für dieses Engagement erhielt er 2012 das Bundesverdienstkreuz.

Mehr zu Person und Wirken Krumbiegels auf www.sebastian-krumbiegel.de und https://de.wikipedia.org/wiki/Sebastian_Krumbiegel

Einladung zum 11. Storkower Forum
der Friedrich-Ebert-Stiftung

Sebastian Krumbiegel Solo auf Burg Storkow

**Der Chef der Staatskanzlei
Brandenburg, Staatssekretär**

THOMAS KRALINSKI

im Talk mit

SEBASTIAN KRUMBIEGEL

**Montag, 19. Dezember 2016,
um 19^o Uhr**

**im großen Veranstaltungssaal
der Burg Storkow, Schlosstr. 6,
15859 Storkow (Mark)**

Der Eintritt ist frei.

**ANMELDUNG erforderlich bis zum 16.12.,
11 Uhr, bei der Friedrich-Ebert-Stiftung,
Landesbüro Brandenburg.**



Thomas Kralinski, geboren am 25. August 1972 in Weimar, machte 1991 sein Abitur in Wickersdorf (Thüringen). Von 1992-1998 studierte er Politikwissenschaft, Osteuropawissenschaft und Volkswirtschaftslehre in Leipzig und Manchester. 1999 war Thomas Kralinski wissenschaftlicher Mitarbeiter am Studiengang Internationale Beziehungen der TU Dresden, danach 1999-2003 wissenschaftlicher Mitarbeiter des wirtschaftspolitischen Sprechers der SPD-Landtagsfraktion Sachsen.

Nachdem er 2003/2004 Referent beim SPD-Landesverband Brandenburg gewesen war und den Wahlkampf von Matthias Platzeck maßgeblich mitgestaltet hatte, war Kralinski 2004-2014 Geschäftsführer der SPD-Fraktion im Landtag Brandenburg. Im Jahre 2014 wurde er zum Staatssekretär ernannt und war bis 2016 Bevollmächtigter des Landes Brandenburg beim Bund und für Medien sowie Beauftragter für Internationale Beziehungen.

Seit August 2016 ist er Chef der Staatskanzlei Brandenburg (CdS) und hat damit eines der wichtigsten Ämter in der Landesregierung Brandenburg inne. Neben seiner Tätigkeit als „CdS“ widmet er sich der Herausgabe der Zeitschrift „Perspektive 21. - Brandenburgische Hefte für Wissenschaft und Politik“, die politische Denkanstöße über Brandenburg hinaus liefert und deren Chefredakteur er ist.

Siehe www.stk.brandenburg.de/sixcms/detail.php/bb1.c.381893.de
und www.perspektive21.de

Die Reihe „Storkower Forum“ wurde 2010 von Klaus Ness (*1962, † 2015), dem einstigen Vorsitzenden der SPD-Fraktion im Landtag Brandenburg und Landtagsabgeordneten für die Region, initiiert. Sie soll in diesem Sinne fortgeführt werden.